



#02

In Kooperation mit:



Go. International

Bleibt alles anders – Internationalisierung in bewegten Zeiten

Das vergangene Jahr wird uns allen als schwierig in Erinnerung bleiben. Die politischen Dissonanzen in der EU, der Krieg in Syrien, der Putschversuch in der Türkei, der Wahlsieg Donald Trumps, das zähe Ringen um die transatlantischen Handelsabkommen, die terroristischen Anschläge, auch in Berlin – all das waren Ereignisse, die die Welt für uns unberechenbarer gemacht haben. Man muss kein Hellseher sein, um für 2017 ähnlich turbulente Zeiten vorauszu sehen. Dafür werden schon alleine die anstehenden Verhandlungen über den Brexit und der zu erwartende Richtungswechsel in der US-amerikanischen Wirtschafts- und Handelspolitik sorgen. Das neue Jahr wird also wieder hohe Anforderungen an uns stellen. Das gilt auch für Unternehmen, die international tätig sind oder den Weg ins Ausland wagen und sich nun einem Spiel mit vielen Unbekannten gegenüber sehen.

Eins hat aber Bestand: die saarländische Außenwirtschaftsförderung ist mit einem vielfältigen Angebot an Ihrer Seite. Wirtschaftsreisen nach Polen und Südafrika erleichtern den Einstieg in neue Märkte im Rahmen eines Gruppenauftritts. Bei fünf Saarland-Gemeinschaftsständen können Sie auf internationalen Messen Flagge zeigen. Bei den B2B-Matchmakings des Enterprise Europe Networks haben Sie Gelegenheit, zielgerichtet Geschäftspartner aus Ihrer Branche zu treffen. Und Unternehmen, die sich um- oder neuorientieren wollen, sind unter dem Motto „Bring Your Own Idea“ herzlich eingeladen, unsere individuellen Förderprogramme in Anspruch zu nehmen. Die Details zu den einzelnen Angeboten stellt dieser Newsletter vor. Das Saarland-International-Team ist gerne für Sie da.



„Auch 2017 wird allen, die im internationalen Geschäft tätig sind, wieder viel Flexibilität abverlangen. Saarland International unterstützt Sie gerne auf Ihrem Weg.“ – Staatssekretär Jürgen Barke

Erfolgreich auf
Leitmessen,
Marktinfo Polen

SEITE 2

Firmenporträt
consistec,
Automotive Day

SEITE 3

Nachrichten aus
EU, Bund, Land

SEITE 4

TRADE FAIRS

Erfolgreich auf Leitmessen

Auch in diesem Jahr unterstützt die saaris Unternehmen im Messengeschäft. Neben der direkten Förderung individueller Messeauftritte, organisiert die saaris wieder eine Reihe an Saarland-Gemeinschaftsständen.

Etwa bei der CeBIT 2017, wo mehr als 3.000 Aussteller Einblicke in die digitale Zukunft bieten. Parallel ist ein Saarland-Gemeinschaftsstand bei der Leipziger Buchmesse präsent und gibt saarländischen Verlagen die Möglichkeiten, sich einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Im Herbst stehen dann drei große internationale Leitmessen auf der Agenda, bei denen die saaris Unternehmen einen erfolgreichen Messeauftritt ermöglicht. Im September findet die IAA in Frankfurt am Main, im Oktober die it-sa in



Nürnberg und im November die MEDICA in Düsseldorf statt.

Der Gemeinschaftsstand ist für Unternehmen eine gute Gelegenheit im Rahmen der Messen auf sich und die Produkte aufmerksam zu machen. Der Vorteil: Der Saarland-Stand bietet bei geringen Kosten und geringem Aufwand ein

professionelles und attraktives Umfeld für die eigene Präsenz.

Mehr Informationen zu den einzelnen Messen gibt es bei:
Sonia Lebouc
Tel.: 0681/9520-481
sonia.lebouc@saaris.de

MARKETS

Immer eine Reise wert: Polen

Politisch hat es in den vergangenen Monaten einige Dissonanzen zwischen Deutschland und Polen gegeben. Wirtschaftlich aber bleiben die Länder weiterhin ziemlich beste Freunde: die Bundesrepublik ist der wichtigste Außenhandelspartner ihres östlichen Nachbarn. Im- und Exporte halten sich in ihrer Bedeutung die Waage. Einkäufer auf der Suche nach wertigen Produkten zu günstigen Preisen oder Partner für die Auftragsfertigung sind trotz steigender

Lohn- und Produktionskosten in Polen noch immer an der richtigen Adresse. Umgekehrt profitieren deutsche Unternehmen von einer starken polnischen Wirtschaft, die zunehmend in Qualitätsprodukte „made in Germany“ investiert. Polen ist also immer eine Reise wert!

saaris trägt dem Rechnung und bietet vom 7. bis 9. Juni eine Wirtschaftsreise nach Posen und Bydgoszcz an. Zwei Kooperationsbörsen, eine davon im

Rahmen der renommierten Messe für Innovationen, Technologien und Maschinen (ITM) in Posen, Networkingveranstaltungen und Unternehmensbesichtigungen bieten reichlich Möglichkeit, die richtigen Geschäftskontakte zu knüpfen.

saaris wird bei der Vorbereitung von Marek Góralczyk, Repräsentant der saarländischen Wirtschaft in Polen, unterstützt. Er wird am 9. Februar zu einer Informationsveranstaltung zum polnischen Markt in Saarbrücken sein und auch für Einzelgespräche zur Verfügung stehen. Seine Prognose: „Die polnische Wirtschaft und auch die Verbraucher sind in Konsumlaune. Steigende Löhne, EU-Fördermittel für KMU und der anhaltende Zulauf ausländischer Unternehmen werden für ein gutes Wachstum und damit für Investitionen sorgen. Beste Voraussetzungen für gute Geschäfte! Mein Tipp für deutsche Geschäftsleute: Nehmen Sie sich Zeit für das persönliche Kennenlernen potenzieller Geschäftspartner und machen Sie die Kontaktpflege zu einem Teil Ihrer Geschäftsstrategie. So tragen Geschäftsbeziehungen langfristig gute Früchte.“

Wirtschaftsdaten Polen

Einwohner:	38 Mio.
BIP, nom.:	432,4 Mrd. Euro (2016)
Wachstum:	3,7% (2016, geschätzt)
Inflationsrate:	-0,2% (2016, geschätzt)
Arbeitslosenquote:	6,2% (2016, geschätzt)
Außenhandelsquote:	82,7% (2015 – Ex- und Importe/BIP)
Exportquote:	41,8% (2015 – Exporte/BIP)
Top-Einfuhrgüter (2015):	chem. Erzeugnisse, Maschinen, Elektronik
Top-Ausfuhr Güter (2015):	Nahrungsmittel, Kfz und -teile, Maschinen
Top-Lieferländer:	Deutschland 28,1%, VR China 7,6%, Russland 7,3%
Top-Abnehmerländer:	Deutschland 27,3%, VK 6,8%, Tschechien 6,6%

Tracing & Monitoring – innovative Technologien aus dem Saarland

Die Digitalisierung der Arbeitswelt stellt Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen. IT-Systeme und Netzwerke müssen hochperformant sein, Ausfälle oder Attacken werden schnell sehr teuer. Unternehmen nutzen zur Überwachung von Performance und Qualität ihrer technischen IT-Infrastruktur Monitoring und Tracing-Werkzeuge um frühzeitig Leistungseinbrüche, Cyberattacken oder auch Wirtschaftsspionage zu erkennen. Doch damit taucht gleich das nächste Problem auf: Monitoring-Systeme stellen ein potentielles Risiko zum Datenmissbrauch dar.

Die Saarbrücker Softwareschmiede consistec hat hier Lösungen entwickelt, die

es Unternehmen ermöglicht, IT-Probleme frühzeitig zu erkennen, schnell zu lösen, und gleichzeitig die Anforderungen an den Datenschutz zu erfüllen.

„Mit unseren caplon®-Systemen stellen wir Kunden eine in Deutschland entwickelte Produktlinie zur Verfügung, die eine vollständige Ursachenanalyse sich anbahnender Netzwerkprobleme und die Erkennung nahezu beliebiger Ereignisse ermöglicht. Ohne Backdoors“, so Dr. Thomas Sinnwell, geschäftsführender Gesellschafter.

Klar ist, dass die IT-Security Messe in Nürnberg (it-sa) die Leitmesse für das Unternehmen ist. Mit Unterstützung der saaris war consistec dann 2016 auch mit einem eigenen Messestand vor Ort und konnte dem Fachpublikum seine innovativen Lösungen zur Überwachung von Qualität, Verfügbarkeit, Integrität sowie der Performance von IT-Systemen und IP-basierten Diensten präsentieren.

Inklusive der neuen Technologie zur „Pseudonymisierung von Daten“ – caplon® privacy protection – die das Team gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Backes, einem der weltweit führenden Forscher im Bereich Informationssicherheit und Kryptografie entwickelt hat.

Neben der finanziellen Unterstützung für den Messeauftritt – in Summe 3.000 Euro – nutzt consistec regelmäßig das Netzwerk der saaris. Vorträge, Veranstaltungen und Delegationsreisen sind Angebote, die rege genutzt werden. Der intensive Kontakt hat dann im Debriefing der it-sa auch zum Ergebnis gehabt, dass die saaris 2017 den Unternehmen aus dem Saarland in Form eines Gemeinschaftsstandes den Messeauftritt ermöglichen wird.

Kontakt:
consistec Engineering & Consulting GmbH
Europaallee 5
66113 Saarbrücken
www.consistec.de



Automotive Day 2017

Die regionalen Büros des Enterprise Europe Network und die Automobil-Cluster der Großregion veranstalten in diesem Jahr den 4. Automotive Day. Ziel der Partner ist es, die Unternehmen noch besser zu vernetzen, um somit die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Am 18. Mai stehen neben Fachvorträgen auch Podiumsdiskussionen – unter anderem zu Themen rund um „Industrie 4.0“ – auf dem Programm. Das Enterprise

Europe Network organisiert – getreu dem Leitmotiv des Netzwerkes – eine Kooperationsbörse, bei der potentielle Geschäfts- und Forschungspartner Kontakt aufnehmen können. Oft sind diese ersten Gespräche die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Damit wird der Automotive Day auch in diesem Jahr zu einem wichtigen Treffpunkt für Hersteller und Zulieferer der Automobilbranche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Vera Strasburger,
Tel.: 0681 9520-454,
vera.strasburger@saaris.de.





PEOPLE

Prof. Peter Anterist

Seit über 15 Jahren führt Prof. Peter Anterist das Familienunternehmen InterGest, das mit 45 Partnern in 51 Ländern vertreten ist. Als Dienstleister übernimmt InterGest die komplette Verwaltung seiner Kunden – im Ausland ebenso wie in Deutschland. So war InterGest unter anderem langjähriger Repräsentant der CFIE (China Federation of Industrial Economics) in Deutschland und unterstützt mittelständische Unternehmen aktiv im Senat der Wirtschaft.

Seit mehr als 10 Jahren ist der studierte Jurist Gastprofessor an der CUFU Universität Peking, an der er regelmäßig Internationales Marketing lehrt. Der passionierte Hobbykoch entspannt sich aktiv bei seinen Wanderungen auf dem Jakobsweg und beim Wassersport.

Kontakt: InterGest GmbH
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681/59 59 07-63
www.intergest.com

NEWS

Mittelstand Global: Die Exportinitiativen des Bundes

„Mittelstand Global“ – so heißt die gemeinsame Dachmarke, unter der zukünftig die verschiedenen Exportinitiativen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gebündelt auftreten. Durch die effizientere Abstimmung erhalten KMU maßgeschneiderte Angebote, die sie gezielt bei der Erschließung von Auslandsmärkten unterstützen sollen.

Ecuador tritt Handelsabkommen mit EU bei

Am 14. Dezember 2016 hat das Europäische Parlament dem Beitritt Ecuadors zum Handelsübereinkommen der Europäischen Union mit Kolumbien und Peru zugestimmt. Der Beitritt öffnet die Märkte beider Seiten, schafft Stabilität und Rechtssicherheit für Handel und Investitionen und trägt zu einer inklusiven und nachhaltigen Entwicklung bei.

Initiative für wirtschaftliches Engagement in und mit Afrika

Mit der gemeinsamen Initiative trägt die Bundesregierung dazu bei, den Handel zwischen deutschen und afrikanischen Unternehmen in beide Richtungen zu stärken. Dies geschieht durch Unterstützung afrikanischer Start-ups sowie durch die Ausweitung der Beratungsleistungen für deutsche Unternehmen.

Iran-Sanktionen: Umgang mit der Snap Back-Regelung

Im Falle eines Snap Back der Iran-Sanktionen soll es keine rückwirkenden Sanktionen für nach dem Joint Comprehensive Plan of Action erlaubten Handlungen geben, teilte das US Department of the Treasury mit. Des Weiteren können Unternehmen ihre Geschäfte während einer Übergangsperiode beenden und Zahlungen aus dem Iran annehmen. Nähere Infos finden Sie im Merkblatt Iran Embargo des BAFA.

Save the Date

- Seminar „Exportmanager (IHK)“
ab 7. Februar 2017, IHK Saarland
- Go East – Marktchancen in Polen
und dem Baltikum
9. Februar 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr,
IHK Saarland
- Seminar „Aktuelle Änderungen im
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum
Jahreswechsel 2016 / 2017“
15. Februar 2017, 9:00 bis 13:00 Uhr,
IHK Saarland
- Länderworkshop „Großbritannien“
29. März 2017, 13:30 bis 16:30 Uhr,
Universität des Saarlandes, Starterzentrum
- Infoveranstaltung „Südafrika“ und „Brexit“
30. März 2017, IHK Saarland
- Workshop „Social Entrepreneurship“
2. Mai 2017
- Wirtschaftsreise nach Polen
7. bis 9. Juni 2017

Impressum

saaris – saarland.innovation&standort e. V.
Geschäftsführer: Jörg Kugler, Christoph Lang,
Dr. Carsten Meier
Franz-Josef-Röder-Straße 9 / 66119 Saarbrücken
www.saaris.de / info@saaris.de
Tel.: 0681 9520 470
USt. IdNr.: 813344455 / Vereinsregister: DE VR 2398
Redaktion: Raphaela Adam und Vedrana Sokolic
(saaris), Thomas Schommer (PR-Beratung)
Satz: FBO GmbH

Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.